

Perl

Glasfasernetz auf dem Dach

[07.04.2011] Als erste Kommune in Deutschland hat die saarländische Gemeinde Perl per oberirdischem Glasfasernetz Zugang zur Datenautobahn erhalten.

Die 50 Häuser im Ortsteil Hellendorf der saarländischen Gemeinde Perl verfügen seit Anfang April 2011 über einen direkten Glasfaseranschluss mit einer Bandbreite von 1 Gbit/s. Dabei wurden die Glasfaserkabel nicht wie üblich unterirdisch verlegt, sondern über die Dachständer der Stromversorgung zu den einzelnen Häusern geführt. Durchgeführt wurde das Pilotprojekt in rund drei Monaten Bauzeit von dem Telekommunikationsanbieter VSE NET, dem örtlichen Energieversorger energis sowie dem Unternehmen Ericsson. Nach Angaben von VSE NET soll damit gezeigt werden, dass der Glasfaserausbau im ländlichen Raum auch ohne teure Erdarbeiten realisiert werden kann. Die dafür verwendete Technik komme bereits unter anderem in Schweden, Dänemark oder Neuseeland zum Einsatz. In naher Zukunft sollen weitere Kommunen im Saarland über ein oberirdisches Glasfasernetz an das schnelle Internet angeschlossen werden.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Hellendorf, VSE NET